

KURZBIOGRAPHIEN

B e u t l e r, Christian, Prof.Dr.-phil., Kunsthistoriker, seit 1971 auf dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Seit über drei Jahren stimmberechtigtes Mitglied des Denkmalschutz-Ausschusses der Freien und Hansestadt Hamburg. Mitglied des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS.
Arbeitsgebiete: Skulptur des Frühen Mittelalters und die Kunst des 19. Jahrhunderts, insbesondere in Frankreich.

B o r n h e i m gen. Schilling, Werner, Prof.Dr.-phil., Kunsthistoriker, seit 1948 Landeskonservator von Rheinland-Pfalz und Leiter der Verwaltung der Staatlichen Schlösser von Rheinland-Pfalz, seit 1980 im Ruhestand; seit 1964 Präsident des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS, seit 1981 Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz und Vizepräsident der Deutschen Burgenvereinigung.
Arbeitsgebiete: Mittelalterliche Kunstgeschichte und Burgenkunde.

B r e i t l i n g, Peter, Prof.Dr.-Ing., ordentlicher Universitätsprofessor für Städtebau und Entwerfen an der Technischen Universität Graz, Vorstand des Instituts für Städtebau, Umweltgestaltung und Denkmalpflege.
Arbeitsgebiete: Forschung, Lehre und gutachterliche Tätigkeit im Bereich der Analyse und Erhaltung überlieferter Werte und ihrer Bedeutung für die Umweltqualität sowie Entwicklung von geeigneten Formen und Strukturen in der baulichen Umwelt.

D e r c s é n y i, Dezső, Dr., Kunsthistoriker, Titularprofessor; war von 1935 in verschiedenen Institutionen der ungarischen Denkmalpflege tätig und wissenschaftlicher Leiter des Inspektorats für Denkmalpflege in Ungarn; seit 1975 im Ruhestand. Präsident des Ungarischen Nationalkomitees von ICOMOS; Redakteur der ungarischen Denkmal-Topographie; 1954 Auszeichnung mit dem Kossuth Preis, 1966 mit dem Gottfried von Herder Preis der Stiftung FVS zu Hamburg.

F r a n c e - L a n o r d, Albert, Ingénieur spécialisé en construction, Conservateur de Musée du Fer à Nancy en 1966, Conservateur au Musée Lorrain à Nancy, Directeur du Laboratoire d'Archéologie des Métaux à Nancy et Ordentliches Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.
Tout en exerçant une activité industrielle dans le domaine de la construction, poursuit une carrière d'abord orientée vers l'archéologie. Rapidement à la suite de recherches sur l'application des méthodes scientifiques à l'archéologie, il s'intéresse à l'étude de la métallurgie ancienne. Publié en 1943 avec Edouard Salin un ouvrage sur le Fer à l'époque mérovingienne.
Nombreuses publications dans le domaine de l'archéologie, de la métallurgie ancienne et de la conservation.

H a r t u n g, Giselher, Dipl.-Ing., Architekt; Lehrbeauftragter für Industriearchäologie an der Technischen Hochschule Darmstadt.
Hauptarbeitsgebiet: Eisenkonstruktionen des 19. Jahrhunderts in Großbritannien.

H i m m e l h e b e r, Georg, Dr., Landeskonservator, stellvertretender Generaldirektor des Bayerischen Nationalmuseums München, Referent für Möbel und Holzgerät, Spiele und Musikinstrumente.

H o b e r g, Birgitta, Hauptkonservatorin im Zentralamt für Denkmalpflege in Stockholm, Generalsekretärin des Schwedischen Nationalkomitees von ICOMOS.
Arbeitsgebiet: Restaurierung von Kirchen und kirchlichem Inventar.

K o h l m a i e r, Georg, Dr.-Ing., freiberuflicher Architekt und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Architekturtheorie in Berlin.

L i b a l, Dobroslav, Dr.-phil., Mitglied des ICOMOS-Nationalkomitees der Tschechoslowakei, Leiter der Abteilung für baugeschichtliche Forschungen im Staatsinstitut für Rekonstruktion der historischen Städte und Denkmäler in Prag.
Arbeitsgebiete: Architektur des Mittelalters und des 19. Jahrhunderts, Prager Baugeschichte, Städteentwicklung, Denkmalpflege.

L i e s s e m, Udo, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung.
Arbeitsgebiete: Profanbaukunst des hohen Mittelalters und des 19. Jahrhunderts; Sakralbaukunst und Industriearchäologie, vornehmlich des mittelhheinischen Raumes; Monographien zu Architekten des Historismus.

L i p p s - K a n t, Barbara, Dr.-phil., Kunsthistorikerin, Mitglied des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS.
Arbeitsgebiete: Architektur des 19. Jahrhunderts, Malerei und Graphik des 20. Jahrhunderts; nach mehrjähriger Tätigkeit in der Denkmalpflege seit 1978 freiberufliche Forschungen. Der hier publizierte Aufsatz ist anlässlich eines längeren Aufenthaltes in Boulder, Colorado, entstanden.

M a y r, Vincent, Dr.-phil., Oberkonservator am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, München, Mitglied des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS.
Arbeitsgebiet: Praktische Denkmalpflege im Regierungsbezirk Mittelfranken.

P e t e r s, Tom F., Dr.sc.techn., Dipl.-Arch., Habilitationsverfahren für Technikgeschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, läuft zur Zeit.
Arbeitsgebiete: Technikgeschichte des Ingenieurwesens und des Bauwesens, industrielle Wirtschaftsgeschichte. Ausstellungen, Gutachten, zahlreiche Veröffentlichungen.

von **S a r t o r y**, Barna, Dr.-Ing., als freiberuflicher Architekt und Bildhauer in Berlin tätig.

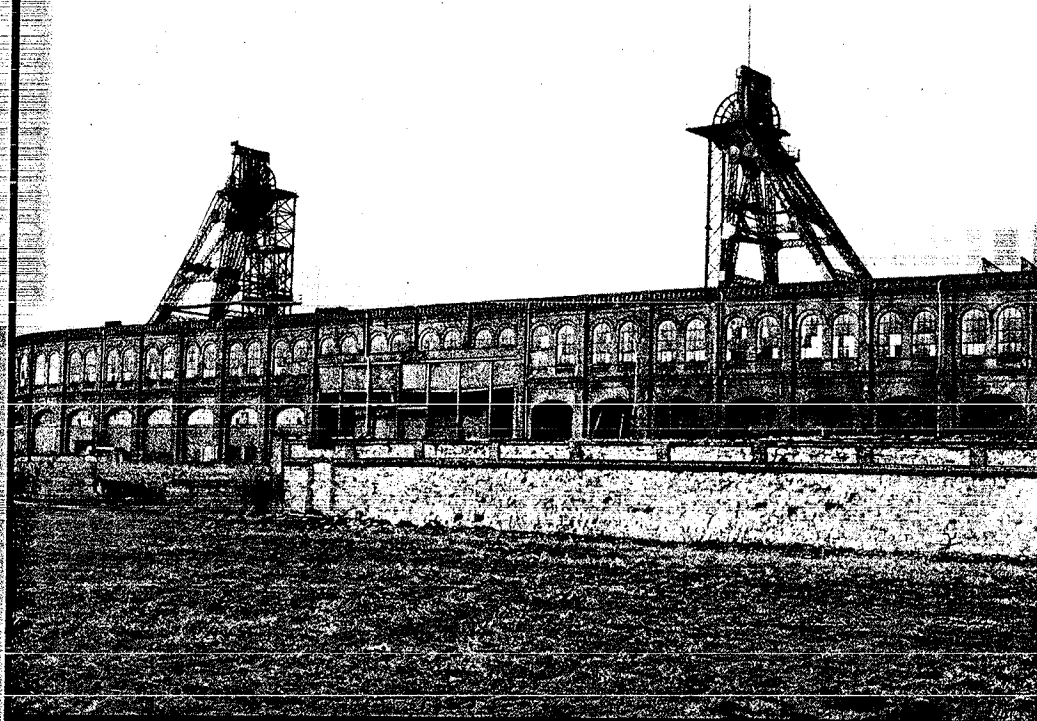
S l o t t a, Rainer, Dr.-phil., Kunsthistoriker, Leiter des Fachbereichs "Technische Denkmäler" am Deutschen Bergbaumuseum in Bochum, Mitglied des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS.
Arbeitsgebiet: Inventarisierung technischer Denkmäler in der Bundesrepublik Deutschland.

T o m a s z e w s k i, Andrzej, Prof.Dr.habil., seit 1977 Universitätsprofessor für Architekturgeschichte und Denkmalpflege, 1973-1981 Direktor des Instituts für Architekturgeschichte und Denkmalpflege der Technischen Universität Warschau, seit 1973 Mitglied des Komitees der Architektur und des Städtebaus der Polnischen Akademie der Wissenschaften; Mitglied der Polnischen UNESCO-Kommission und des Polnischen Nationalkomitees von ICOMOS; Vorsitzender der Kommission für Architekturgeschichte innerhalb der Internationalen Union der Slavischen Archäologie; seit Oktober 1981 wissenschaftliches Mitglied am Wissenschaftskolleg Berlin.
Arbeitsgebiete: Bauarchäologie und Geschichte der romanischen Architektur; Geschichte der Kunst des 19. Jahrhunderts; Studien über deutsch-polnische künstlerische Beziehungen.

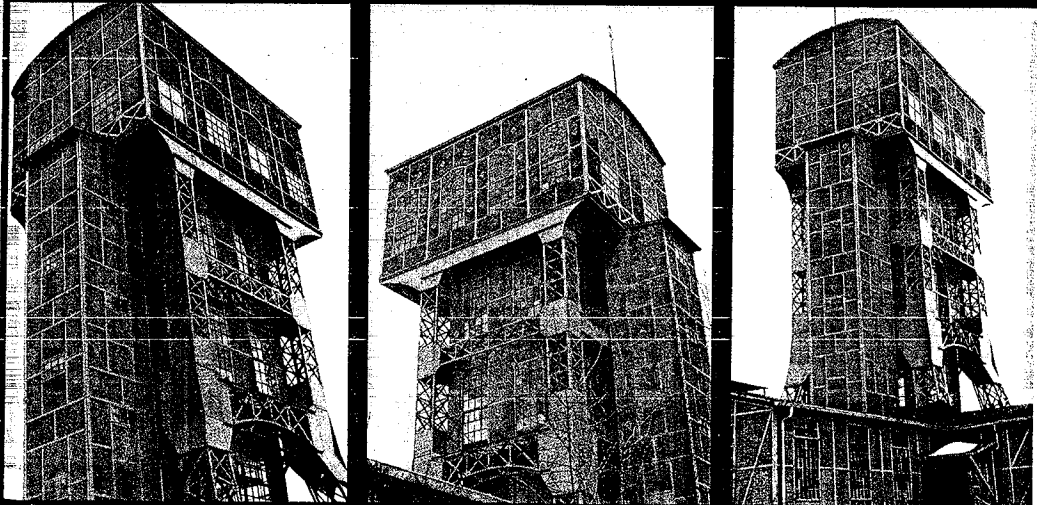
U l l r i c h, Ruth-Maria, Dr.-phil., Kunsthistorikerin; freischaffende Architekturhistorikerin.
Hauptarbeitsgebiet: Glas-Eisenkonstruktionen des 19. Jahrhunderts.

W e h d o r n, Manfred, Architekt, Prof.Dipl.-Ing. Dr.techn., seit 1973 als Architekt tätig, seit 1981 Professor für die Fachgebiete Denkmalpflege und Industriearchäologie an der Technischen Universität Wien.
Hauptarbeitsgebiete: Denkmalpflege, Industriearchäologie und Architekturgeschichte des 19. Jahrhunderts.

W ö r n e r, Hans Jakob, Dr.-phil., Kunsthistoriker, Konservator beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg, Mitglied des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS.
Zahlreiche Veröffentlichungen über Architekturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts in Süddeutschland.



Dr. R. Slotta,
Tomson-Böcke über den Schächten 1 und 2 der Zeche Scharnhorst (Dortmund), 1896



Förderturm der Zeche Glückauf (Sarstedt), 1909